

Einladung:

Wasserkonferenz „Wasserschutz durch Biolandbau“

Dienstag, den 04. Juni 2013 • 9h30-16h00 • Centre Culturel Boulaide



Organisatoren: Naturpark Obersauer, Naturpark Our und Bio-Lëtzebuerg



CHAAS Pierre

Mit freundlicher Unterstützung des Ministeriums für Nachhaltigkeit und Infrastruktur



MINISTÈRE
DU DÉVELOPPEMENT DURABLE
ET DES INFRASTRUCTURES

Dienstag 04. Juni - Programm

9.30 Uhr

Begrüßung durch **Herrn Charel Pauly**, *Präsident Naturpark Obersauer*

Anschließend Einführung in die Thematik durch Herrn Marco Koeune, Arbeitskreis Biona von Bio-Lëtzebuerg, mit einem kurzen Film.

10.00 Uhr

Gesetzliche Rahmenbedingungen und die aktuelle Situation in Luxemburg

Dr. Jean-Paul Lickes, *beigeordneter Direktor des Wasserwirtschaftsamtes in Luxemburg*

10.30 Uhr

Vorstellung der Initiative „Grundwasserschutz durch Ökolandbau“ in Unterfranken

Herr Bernhard Schwab, *Diplom Agraringenieur Schwerpunkt Pflanzenbau.*

2000-2005: Staatlicher Berater für Ökolandbau am Amt für Landwirtschaft Würzburg; Dienstgebiet Unterfranken

Seit 2005: Staatlicher Berater für Ökolandbau am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg; Dienstgebiet die drei fränkischen Regierungsbezirke (zusammen mit zwei Kollegen)

Hier ist er zuständig für die Beratung der Landwirte, die sich für eine Umstellung auf Ökolandbau interessieren, die Fortbildung von Landwirten zum Thema Ökolandbau und er ist Koordinator der „Initiative Grundwasserschutz durch Ökolandbau“ im Rahmen der „Aktion Grundwasserschutz Unterfranken“.



11.30 Uhr

Wasserschutz im Naturpark Obersauer und im Naturpark Our

Herr Fränk Elsen, *Landwirtschaftsberater Naturpark Obersauer*

Herr Luc Jacobs, *Landwirtschaftsberater Naturpark Our*

12.00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen in der „Bauschelter Stuff“ *

14.00 Uhr

Landwirtschaft und Grundwasserschutz auf dem Biohof Bakenhus



Herr Dr. Johannes große Beilage ist als Agraringenieur beim Trinkwasserunternehmen «Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband» (OOWV) tätig. Er leitete für den OOWV sieben Jahre den Biohof Bakenhus, der im Naturpark Wildeshauser Geest in der Nähe von Oldenburg liegt. Mittlerweile ist der Betrieb unter der Maßgabe des Wasserschutzes durch Ökolandbau langfristig verpachtet. Der OOWV bietet durch diesen Standort aber auch weiterhin den Lehrpfad zum Wasserschutz, Führungen für Schulklassen und Erwachsene, Fortbildungsseminare und Fachkontakte einschließlich wissenschaftlicher Arbeiten.

15.00 Uhr

Vorstellung der Maßnahmen im Rahmen des Gewässervertrages

Herr Frank Richarz, Naturpark Obersauer

15.15 Uhr

Gesprächsrunde (Moderation Marco Koeune) mit den Herren Marco Schank (*delegierter Minister für Nachhaltigkeit*), Dr. J.-P. Lickes, B. Schwab, J. große Beilage, Nico Pündel (*Wasserwerk Stadt Luxemburg*), Christian Schroeder (*SEBES*), Jeff Boonen (*Präsident Jongbaueren a -wenzer*), Francis Jacobs (*AK BIONA*)

Im Anschluss lädt die Naturparkgemeinde Bauschleiden zum Ehrenwein ein.

Aus organisatorischen Gründen möchten wir Sie bitten, sich bei Ben Geib bis zum 31.05. (info@bio-letzebuerg.lu oder Tel.: 261 523 74) anzumelden.

* ☐ Vegetarisch | ☐ Fleisch

Die Anmeldung zum Mittagessen erfolgt durch Überweisung von 20,- Euro bis zum 31.05. mit dem Vermerk „Wasserkonferenz“ und der Angabe der Menuwahl „vegetarisch“ oder „Fleisch“.

BCEE LU59 0019 3955 1816 5000 | CCPL LU74 1111 0142 5997 0000



Moderation: Marco Koeune

Wasserschutz durch Biolandwirtschaft

Unter der Schirmherrschaft des Nachhaltigkeitsministeriums entstand das Gemeinschaftsprojekt „Biolandwirtschaft in den Naturparken Luxemburgs“ zwischen den Naturparken Obersauer und Our und den Biobauern der Naturparke, die heute als Arbeitskreis BIONA bei Bio-Lëtzebuerg, der „Vereenegung fir Bio-Landwirtschaft Lëtzebuerg“, aktiv sind.

Für dieses Jahr sind einige Aktivitäten vorgesehen. Zum Auftakt organisieren wir gemeinsam die Wasserkonferenz „Wasserschutz durch Biolandbau“. Wasserschutz ist eines der Hauptanliegen in den Naturparken unseres Landes. Wasser ist die Grundlage des Lebens und muss geschützt werden. Insbesondere in Quellen- und Trinkwassereinzugsgebieten ist es sinnvoller, durch kooperativen Wasserschutz vorzubeugen, als durch aufwendige Wasseraufbereitung zusätzliche Kosten zu verursachen. Deshalb wollen wir Möglichkeiten und Chancen aufzeigen, wie jeder von uns verantwortungsvoll diese wertvolle Ressource bewahren kann. Es gibt bereits seit mehreren Jahren verschiedenste Projekte zum Thema Wasserschutz durch Biolandwirtschaft, von denen wir 2 Projekte aus Deutschland ausgewählt haben, die hier vorgestellt werden. Die Herausforderung, aber auch die Chance, die der Biolandbau unter anderem im Bereich Wasserschutz bietet, soll hier praxisnah dargestellt und diskutiert werden. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Landwirte, die sich Gedanken über mögliche nachhaltige Produktionsmethoden machen, die sich vorstellen können, ihren Betrieb auf die biologische Anbaumethode umzustellen oder die sich dahingehend informieren möchten.

Am 18.06. und 26.06.2013 werden weitere Informationsveranstaltungen zum Biolandbau in der Naturparkregion folgen, über die wir zum gegebenen Zeitpunkt informieren werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.bio-letzebuerg.lu

Ben Geib

info@bio-letzebuerg.lu

Tel.: 261 523 74

www.naturpark-sure.lu

Fränk Elsen

frank.elsen@naturpark-sure.lu

Tel.: 899 331 218

www.naturpark-our.lu

Luc Jacobs

luc.jacobs@naturpark-our.lu

Tel.: 908 188 632

IBLA/Bioberatung

Bernd Ewald

bernd.ewald@ibla.lu

Tel.: 261 513 1

Centre Culturel Boulaide

3, rue de la Mairie

L-9640 Boulaide

